

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonnabend, 14. Oktober 1916, nachmittags.

Der Heeresbericht von heute.

Westlicher Kriegsschauplatz.

(Amtlich). Großes Hauptquartier, 14. Oktober vorm.
Auf dem nördlichen Teile der Front setzten die Engländer wie an den vorhergehenden Tagen ihre rege Aufklärungstätigkeit fort. — Die Sommeschlacht dauert an. Eine Wiederholung der feindlichen Angriffe nördlich der Somme in der großen Breite wie am 12. Oktober gelang in unserem Sperrfeuer nicht. Zwischen Ancre und Morval kam nur ein starker Teilangriff bei Gueudecourt zur vollen Entwicklung. Er wurde abgeschlagen. Die aus der Linie von Morval südlich von Bouchavesnes vorbrechenden Angriffe führten fast durchweg zu schwachen Nahkämpfen, in denen die französische Infanterie überall unterlag. Die Truppen der Generale von Boehn und von Garnier sind im vollen Besitz ihrer Stellung. Am Südtteil des Waldes St. Pierre-Baast wurden den Franzosen bei früheren Angriffen erlangte Vorteile wieder entzogen. 7 Offiziere, 227 Mann und mehrere Maschinengewehre wurden eingebracht. Mit besonderer Auszeichnung fochten das Füsilier-Regiment Nr. 36 und das Infanterie-Regiment Nr. 48 und die Divisionen des Generalmajors von Dresler und Scharfenstein. — Südlich der Somme lebte der Kampf um Ablaincourt von neuem auf und brachte uns Erfolg. Teile sächsischer Regimenter erlangten in einem frischen Handstreich im Ostteil des Ambos Waldes (nördlich von Gaulnes) wieder neuen Besitz und nahmen hierbei 6 Offiziere, 400 Mann gefangen. Im Maasgebiet vorübergehend heftig gesteigerte Artillerietätigkeit. Westlich der Maas einzelne bedeutungslose Handgranatenangriffe und schwächere ergebnislose feindliche Vorstöße.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

An vielen Stellen der Front beiderseits von Lud rege Gefechtstätigkeit.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

Die Verfolgung an der Ostfront machte gute Fortschritte. Auch an der Straße Cisl—Szereda—Gymes-Pass hat der Gegner nachgegeben. An den großen Pässen Burzenlandes gewannen die Verbündeten Gelände. Die Rumänen kühlten hier 292 Gefangene, darunter 8 Offiziere, sowie 6 Maschinengewehre ein.

Westlich des Vulkan-Passes wurden feindliche Angriffe im Gegenstoß abgeschlagen. An einer Stelle hat der Gegner auf der Kammlinie Fuß gefaßt.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Keine Ereignisse.

Mazedonische Front.

Im Cernabogen scheiterten die erneuten auch nachts fortgesetzten serbischen Angriffe. Die Lage ist unverändert.

Der erste Generalquartiermeister
(W. T. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge

mittege-
Gendly
wenn di
durch den
Monat

N

Ste

Der
ist die
rischen
sämtlich
Börzsa
men ha
anderer
Nuch d
ner B
arstige
ec ist d
er al
Zusamm
ichen T
strategi
er Son
erartig
Preis
ährdun
nun be
Griechen
nuzen,
un kon
den, du
auf die
durch m
Die
Schlacht
wohl zu
feiner V
Vorbere
gelegt se
der Bste
sonders
italienis
Maße
der ital
um sein
Ziele zu
das kon
Sturm
Medua
den Unf
der Unf
unter de
nen Zus
brauchte
sicht der
fältig v
Bucht d
itt eine
des mit
Croce u
im Nord
zu errei
Interstü
ebße der
on uns
gewies
usingeb
die gerin
tschen
utigen
ande di
ungünsti
Verteidig
Soldaten
über a u
tes 205